



würde sich der Eigenanteil der Stadt Gladbeck an den Gesamtkosten für Planung und Umbau weiter verringern.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität am 08.12.2022 wurde bereits angekündigt, dass als eine Voraussetzung für den EFRE-Antrag eine erneute (Teil-)Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes erforderlich ist, um eine ausreichend fundierte und aktuelle Datengrundlage bilden zu können. Inhaltlich geht es bei der Fortschreibung um die Fachthemen Soziales und Klima. Entsprechend wurden im Bericht anhand ausgewählter aktueller Indikatoren sowohl die demografischen und sozialen als auch die klimatischen und ökologischen Herausforderungen beschrieben und der Handlungsbedarf verdeutlicht.

Bei der Auswertung der Daten und Indikatoren wurde sich nicht am bisherigen räumlichen Geltungsbereich des Integrierten Handlungskonzeptes orientiert, sondern es wurde speziell auf den Stadtteil Mitte I eingegangen, in dem sowohl der Willy-Brandt-Platz als auch die beiden Schulhöfe der Wittringer Schule und der Lambertischule liegen. Die Auswertung erfolgte hierbei immer im Vergleich zur Gesamtstadt bzw. den anderen Gladbecker Stadtteilen.

Die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes ist als Anlage beigefügt. Der Bericht wird im Rahmen der Sitzung kurz vorgestellt.

Anlage 1:

Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes für eine familienfreundliche Stadtmitte bzgl. der Fachthemen Soziales und Klima für den EFRE-Projektauftrag „Wohnviertel im Wandel“ (Dezember 2022)

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Klimarelevante Auswirkungen:**

**keine wesentliche Klimarelevanz**  
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

**keine negative oder eine positive Klimawirkung**  
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

**eine negative Klimawirkung**  
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

**Beschlussentwurf:**

Die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes für eine familienfreundliche Stadtmitte bzgl. der Fachthemen Soziales und Klima wird beschlossen.

Die Bürgermeisterin



---

Bettina Weist

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
  - Rates
  - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: